

Journal für Pneumologie

Asthma – COPD – Imaging – Funktionsdiagnostik –
Thoraxchirurgie – Interstitielle Lungenerkrankungen (ILD) –
Schlafapnoe – Thoraxtumor – Infektiologie – Rehabilitation

Für Sie gelesen: The Asthma COPD Overlap Syndrome (AC OS)

Journal für Pneumologie 2015; 3 (1), 28

Homepage:

www.kup.at/pneumologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Journal für Pneumologie

e-Abo kostenlos

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Pneumologie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Pneumologie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Pneumologie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

Für Sie gelesen

■ The Asthma COPD Overlap Syndrome (ACOS)

S. Bujarski et al. *Curr Allergy Asthma Rep* 2015; 15: 509.

Asthma und chronisch-obstruktive Atemwegserkrankungen (COPD) werden traditionell als zwei verschiedene klinische Entitäten angesehen. Es gibt jedoch immer wieder Diskussionen darüber, ob Asthma und COPD zwei unterschiedliche Erscheinungsformen derselben Erkrankung oder voneinander unabhängige Erkrankungen darstellen. In der klinischen Forschung zeigte sich, dass sich die beiden Erkrankungen überlappen können, als *asthma COPD overlap syndrome* (ACOS) bezeichnet. In mehreren rezenten Publikationen wurde versucht, ACOS-Patienten näher zu definieren. Nach einer 2011 publizierten Definition [1] ist ein Asthma-COPD-Overlap-Syndrom durch eine persistierende Atemflussobstruktion mit zusätzlichen Faktoren charakterisiert, die üblicherweise mit Asthma oder mit COPD assoziiert sind. So liegen bei Asthma eine Obstruktion des Atemflusses mit oder ohne Emphysem oder eine Diffusionskapazität (DLCO) unter 80 % und bei einer COPD mit Emphysem eine Atemflussobstruktion mit oder ohne Allergie oder begleitender reduzierter DLCO vor.

15–20 % der COPD-Patienten leiden an ACOS, unter jenen Patienten mit einer chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung stellt dieser Anteil eine höhere Belastung des Gesundheitssystems dar [2]. Die Identifizierung von ACOS-Patienten hat signifikante klinisch-therapeutische Implikationen, insbesondere hinsichtlich der Notwendigkeit einer frühen Anwendung von inhalativen Kortikosteroiden und der Vermeidung einer Monotherapie mit langwirksamen Bronchodilatoren bei diesen Patienten. Die Identifizierung von ACOS-Patienten ist jedoch nicht ganz einfach: Vom Alter liegen diese Patienten zwischen jenen typischen Patientengruppen für Asthma und COPD. Die Inflammation der Luftwege erscheint mehr eosinophil als das übliche neutrophile Entzündungsmuster bei COPD-Patienten [3, 4]. Dies scheint ein wichtiger Faktor in der Differenzierung von ACOS zu sein.

Hinsichtlich der Therapie existiert bei COPD-Patienten eine Subgruppe, die gut auf inhalative Kortikosteroide anspricht – es wird vermutet, dass dies eigentlich ACOS-Patienten sind. Weiterhin wurde vorgeschlagen, die alleinige Therapie mit langwirksamen Bronchodilatoren bei Patienten mit ACOS zu vermeiden [5], stattdessen sollten inhalative Kortikosteroide gemeinsam mit Bronchodilatoren gegeben werden.

Seit 2014 liegen Empfehlungen zum Thema „Diagnosis of Diseases of Chronic Airflow Limitation: Asthma, COPD and Asthma-COPD Overlap Syndrome (ACOS)“ der Organisationen GINA (Global Initiative for Asthma) und GOLD (Global Initiative for Chronic Obstructive Lung Disease) vor. Diese gemeinsam vom Scientific Committee von GINA und GOLD erstellte Empfehlung führt evidenzbasiert in 5 Schritten von der Erstdiagnostik einer chronischen Erkrankung der Atemwege über die Diagnostik eines ACOS, die Wertigkeit der Spirometrie bis hin zur Einleitung einer initialen Therapie. Schlussendlich werden Überlegungen für weitere Forschung ergänzt. Diese Empfehlung sind über die Webpages www.ginasthma.org oder www.goldcopd.org abrufbar.

Die Redaktion

Literatur:

1. Zeki AA et al. The Asthma-COPD Overlap Syndrome: A Common Clinical Problem in the Elderly. *J Allergy (Cairo)* 2011; 861926.
2. Barrecheguren M. et al. The asthma-chronic obstructive pulmonary disease overlap syndrome (ACOS): opportunities and challenges. *Curr Opin Pulm Med* 2015; 21: 74–9.
3. Kitaguchi Y, Komatsu Y, Fujimoto K, Hanaoka M, Kubo K. Sputum eosinophilia can predict responsiveness to inhaled corticosteroid treatment in patients with overlap syndrome of COPD and asthma. *Int J Chronic Obstruct Pulmon Dis* 2012; 7: 283–9.
4. Papi A, Romagnoli M, Baraldo S, Braccioni F, Guzzinati I, Saetta M, et al. Partial reversibility of airflow limitation and increased exhaled NO and sputum eosinophilia in chronic obstructive pulmonary disease. *Am J Respir Crit Care Med* 2000; 162: 1773–7.
5. Miravittles M, Soler-Cataluna JJ, Calle M, Molina J, Almagro P, Quintano JA. Spanish COPD Guidelines (GesEPOC): pharmacological treatment of stable COPD. Spanish Society of Pulmonology and Thoracic Surgery. *Arch Broncopneumol* 2012; 48: 247–57.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)